

26.11.2024 | 13:00 – 17:00

**BERLINER LANDESZENTRALE
FÜR POLITISCHE BILDUNG**
HARDENBERGSTRASSE 22
10623 BERLIN

DIALOGFORUM

**Elternpartizipation
in Kitas und Schulen
aus der Perspektive von
Eltern mit Migrationsgeschichte,
MSOs und Bildungseinrichtungen**



ANMELDUNG



Die Resultate des Seminars
für Partizipation, Integration
und Migration

Sondervereinbarung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung



STAP VORWÄRTS



WARUM KOMMEN VERSCHIEDENE MIGRANT*INNENSELBSTORGANISATIONEN, ELTERN UND SCHULISCHE AKTEUR*INNEN ZU DIESER VERANSTALTUNG ZUSAMMEN?

Weil wir ähnliche Herausforderungen teilen und täglich erleben, dass Eltern mit Migrationsgeschichte an den Kitas und Schulen ihrer Kinder häufig nicht in ihren Potenzialen und Ressourcen, sondern hauptsächlich durch Defizite wahrgenommen werden. Diese Veranstaltung, organisiert vom Kurdischen Elternverein Yekmal e.V. im Rahmen des Projekts "STaP vorwärts. Strategien schaffen. Talente nutzen. Präsent werden", bringt all jene zusammen, die bereits daran arbeiten oder künftig daran arbeiten möchten, die Perspektiven und Potenziale dieser Eltern zu stärken und sichtbar zu machen.

Viele von denen, die in Migrant*innenselbstorganisationen arbeiten, sind nicht nur Fachkräfte, sondern auch selbst Eltern mit Migrationsgeschichte, die persönliche Erfahrungen in Kitas und Schulen gesammelt haben. Wir wissen aus eigener Erfahrung, dass viele Eltern oft nicht die Möglichkeit oder das Vertrauen haben, ihre Stimme zu erheben, und dass die Strukturen, die Beteiligung erschweren, tief verwurzelt sind. Deshalb möchten wir unsere Erfahrungen bündeln und gemeinsam darüber nachdenken, welche konkreten Schritte nötig sind, um die Beteiligung von Eltern mit Migrationsgeschichte im Bildungsprozess zu stärken.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage:

Was brauchen Eltern mit Migrationsgeschichte, um aktiv am Bildungsprozess ihrer Kinder teilzunehmen, und welche Rolle können MSOs und Bildungseinrichtungen dabei spielen, um ihre Teilhabe zu unterstützen und zu fördern?

Diese Frage wird zuerst von den verschiedenen Akteur*innen auf dem Podium aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet – von Eltern, MSOs bis hin zu Bildungseinrichtungen. Es geht darum, herauszufinden, welche Hürden es für Eltern gibt, sich in Kitas und Schulen zu beteiligen, und welche konkreten Maßnahmen Bildungseinrichtungen ergreifen können, um Elternbeteiligung zu fördern.

Nach der Podiumsdiskussion folgen drei spezifische Austauschformate, in denen wir unsere Gedanken und Perspektiven vertiefen und gemeinsam konkrete Ideen für ein Positionspapier zur Elternpartizipation aus migrantischer Perspektive erarbeiten. Dieses Papier wird die Basis für unsere weitere Arbeit sein und 2025 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Erfahrungen, Ihre Perspektiven und Ihre Ideen einzubringen, um gemeinsam einen Weg zu finden, wie wir die Elternpartizipation in unseren Bildungseinrichtungen aktiv und nachhaltig stärken können.



PROGRAMM

13:00 – 13:30 ANKOMMEN & ERÖFFNUNG

13:30 – 15:00 PODIUMSDISKUSSION

Was brauchen Eltern mit Migrationsgeschichte, um aktiv am Bildungsprozess ihrer Kinder teilzunehmen, und welche Rolle können MSOs und Bildungseinrichtungen dabei spielen, um ihre Teilhabe zu unterstützen und zu fördern?

Teilnehmer*innen: angefragt

15:00 – 15:30 NETWORKING-PAUSE

In den Networking-Zonen können Sie sich zu den Inhalten der Podiumsdiskussion austauschen, Kontakte vertiefen und neue Ideen sammeln.

Das Dialogforum findet im Rahmen des Projekts „STaP vorwärts“ statt. Ziel des Projekts ist es, geflüchtete und migrantische Menschen zu ermutigen, ihre Stärken zu entdecken, weiterzugeben und aktiv an der Gesellschaft teilzuhaben. Dabei fördern wir Empowerment sowie die Weiterentwicklung vorhandener Fähigkeiten und Kenntnisse. Gleichzeitig stärkt das Projekt die Vernetzung von Eltern, um ihre aktive Teilhabe in Berliner Bildungsgremien zu fördern, und arbeitet eng mit Bildungseinrichtungen zusammen, um Elternbeteiligung aus verschiedenen Perspektiven zu unterstützen. Das Projekt wird durch Mittel der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung im Rahmen des Partizipations- und Integrationsprogramms gefördert.

15:30 – 16:30 AUSTAUSCHFORMATE AUS VERSCHIEDENEN BLICKWINKELN – IDEEN FÜR DAS POSITIONSPAPIER

ELTERN-CAFÉ

Hier sind Sie eingeladen, Ihre persönlichen Erfahrungen als Eltern mit Migrationsgeschichte in Kitas und Schulen zu teilen. Ob es um Ihre Mitwirkung in Elternngremien oder andere Formen der Beteiligung geht – erzählen Sie uns, was gut funktioniert hat und wo Sie auf Hindernisse gestoßen sind. Welche Unterstützung benötigen Sie, um aktiver teilzuhaben? Welche Strukturen müssen geschaffen werden, damit Sie sich besser einbringen können? Wie können wir ein stärkeres Miteinander schaffen, in dem Eltern unterstützt und ermutigt werden, sich einzubringen? Ihre Rückmeldungen und Ideen werden direkt in das Positionspapier einfließen: Welche Maßnahmen helfen dabei, die Beteiligung von Eltern mit Migrationsgeschichte in Kitas und Schulen zu stärken und gleichzeitig ein Bewusstsein für die Wichtigkeit von Partizipation zu schaffen?

BILDUNGSDIALOG

Diese Gruppe bringt Erzieher*innen, Lehrer*innen sowie Kita- und Schulleitungen zusammen, um gemeinsam zu erarbeiten, welche strukturellen Änderungen nötig sind, um Eltern mit Migrationsgeschichte besser zu erreichen und einzubeziehen. Dabei soll nicht nur erörtert werden, welche Anpassungen die Bildungseinrichtungen vornehmen können, sondern auch, was sich diese Gruppe selbst von den Eltern wünscht. Wie können Bildungseinrichtungen und Eltern gemeinsam dazu beitragen, die Elternbeteiligung gezielt zu fördern? Welche Haltungen und Praktiken müssen auf beiden Seiten verändert werden, um Eltern mit Migrationsgeschichte aktiver in den schulischen und vorschulischen Alltag einzubinden? Ihre Vorschläge und Beobachtungen werden ins Positionspapier aufgenommen, um konkrete Handlungsempfehlungen für Bildungseinrichtungen und alle Beteiligten zu formulieren.

MSO-FORUM

In diesem Forum erarbeiten Vertreterinnen von Migran*tinnen-Selbstorganisationen Strategien, wie sie Eltern mit Migrationsgeschichte stärken und zur aktiven Beteiligung in Bildungsprozessen motivieren können. Welche Unterstützung brauchen MSOs, um ihre Arbeit in diesem Bereich zu verbessern? Wie kann die Zusammenarbeit zwischen MSOs und Bildungseinrichtungen intensiviert werden, um Elternbeteiligung langfristig zu fördern? Ihre Expertise und Ideen werden das Positionspapier mit konkreten Empfehlungen für MSOs und ihre Rolle im Bildungsprozess bereichern.

16:30 – 16:50 PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE

Thema: Präsentation der Ergebnisse aus den drei Austauschformaten: Welche zentralen Ansätze und Vorschläge sollen in das Positionspapier zur Elternpartizipation aufgenommen werden?

16:50 AUSBLICK & AUSKLANG